reformierte
kirche andelfingen

Chile-Info

www.ref.ch/andelfingen Nr. 3 31. Januar 2020 Eine Beilage der Zeitung "reformiert."

editorial

Perspektivenwechsel

Zu den Festtagen werden noch immer zahlreiche Grussbotschaften und Wünsche zum neuen Jahr versandt – was natürlich freut. Ab und zu gibt es auch Texte, welche als Leitspruch verstanden werden können und so zum Nachdenken anregen.

Ein solcher Gedanke ist dem Schreibenden besonders aufgefallen: „Neue Ideen entstehen oft durch einen Wechsel der Perspektive“. Oder anders ausgedrückt: Die Dinge sehen anders aus, je nachdem aus welchem Blickwinkel man sie betrachtet.

Sei es in der Familie, bei der Arbeit, beim Feierabendbier, immer wieder gibt es Diskussionen, weil man verschiedene Ansichten hat. Will man wirklich eine Lösung finden, lohnt es sich, sich in die Lage der anderen Person zu versetzen. Unser Mittelschullehrer hat es einmal treffend so formuliert: Aufstehen, um den Tisch herumgehen und auf sich selbst schauen, wie man so dasitzt. Plötzlich erkennt man einen Weg, die Fragen anders zu stellen, die Gedanken in eine andere Richtung zu lenken.

Heutzutage, wo jede und jeder seine Meinung kundtut und weniger auf sein Gegenüber hört, könnte es ein Weg sein, die Argumente zu verstehen und passend zu reagieren. Ein schöner Effekt davon ist, die anderen Menschen besser kennenzulernen, neue Erfahrungen zu machen, auch Vorurteile abzubauen. Wenn wir die Perspektive anderer einzunehmen versuchen, kann es uns gar glücklicher machen – und es ist nicht mehr nötig, sich zu ärgern oder aufzuregen. Das Verlassen der gewohnten Wege kann somit helfen, sich aus einer schwierigen Situation zu lösen, aber auch, damit neue Möglichkeiten zu schaffen.

Eine gute Gelegenheit, zu Beginn des neuen Jahres, sogleich aus dem alten Trott auszubrechen und neue Erfahrungen zu sammeln!

Felix Juchler

Der persönliche Zuspruch von Segen durch Worte und Gesten, aber auch das Salben mit Öl finden zunehmend wieder einen Platz in der reformierten Kirche, so auch im Segnungs-Gottesdienst vom 9. Februar.
Foto: Ordination von Pfrn. Zoe Denzler durch Kirchenratspräsident Michel Müller im letzten Sommer. (Luis Morales / zhref.ch)

Denn die Berge werden weichen
und die Hügel wanken,
meine Gnade aber wird nicht von dir weichen,
und mein Friedensbund wird nicht wanken,
spricht, der sich deiner erbarmt, der Herr.
Jesaja 54,10

ZH 223

Die nächsten Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste:

Sonntag, 2. Februar 2020, 19.30 Uhr
Taizé-Feier in der Kirche mit Pfrn. D. Fulda Bordt, M. Studer, Orgel

Sonntag, 9. Februar 2020, 10.00 Uhr
Segnungs-Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und Team zum Thema „Liebe“, M. Studer, Orgel. Gleichzeitig: Kinder-Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Ab 9 Uhr: Chilezmorge im Kirchgemeindehaus

Sonntag 16. Februar 2020, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Orgel

Sonntag 23. Februar 2020, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit alternativem Abendmahl, Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Orgel

Parallel zu allen Morgen-Gottesdiensten in der Kirche bieten wir im Kirchgemeindehaus einen **Kinderhütedienst** an, am 9.2. einen **Kindergottesdienst.**

Jugendgottesdienste:

Freitag, 14. Februar 2020, 17.00 Uhr
in der Kirche, Pfrn. M. Weikert

Die Jugendlichen sind auch in die normalen Gottesdienste eingeladen, vor allem zur Taizé-Feier am 2. Februar.

Feiern im WPZ Rosengarten:

Freitags um 10.30 Uhr
im Mehrzweckraum:
7. Februar: Pfrn. M. Weikert
21. Februar: Pfrn. D. Fulda Bordt
13. März: Pfr. M. Bordt

Sonntags um 10.00 Uhr
werden die Gottesdienste aus der Kirche ins WPZ Rosengarten übertragen. Keine Übertragung am 2. Februar.

Segnungsgottesdienst

Sonntag, 9. Februar, 10 Uhr, mit Kindergottesdienst, Chilezmorge um 9 Uhr

Der Valentinstag am 14. Februar gilt als besonderer Tag der Liebenden – und auch die Geschäfte sind im Vorfeld voll mit teils romantischen, teils kitschigen speziellen Geschenken zur Feier und Bekräftigung der Liebe.
Eine Liebe gehört jeder und jedem von uns, unabhängig davon, ob wir in einer Ehe oder Partnerschaft leben oder nicht, und wir bekommen sie auch noch gratis geschenkt: Es ist die Liebe Gottes. Speziell zum Ausdruck kommt sie im Segen, der in jedem Gottesdienst am Schluss wie selbstverständlich dazugehört. Er bedeutet, dass Gott mit uns ist mit seiner stärkenden Gegenwart und seiner Liebe, dass er seine schützende Hand über uns hält und jede und jeden Einzelne/n von uns sieht und begleitet auf allen Wegen. Diesen Segen können wir uns auch immer wieder gegenseitig weitergeben – das Wort bedeutet seinem lateinischen Ursprung (benedicere) nach einfach, einander "Gutes zuzusagen". Der Segen als Ausdruck von Gottes Liebe wird an diesem Morgen im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen, bei verschiedenen Wort- und musikalischen Beiträgen und bei der Möglichkeit, sich an drei "Segnungsstationen" in der Kirche persönlich segnen zu lassen. Im Segnungs-Team wirken Katharina Ernst, Beatrice Hofmann und Milva Weikert mit. Die Segnung geschieht durch Handauflegen auf die Schulter und ein Segenswort, das auf dem uralten biblischen aaronitischen Segen beruht, und ein Kreuzzeichen mit Salb-Öl auf die Hand. Besondere Voraussetzungen sind dafür nicht nötig, niemand muss Erwartungen erfüllen oder etwas Besonderes tun oder empfinden, alle dürfen einfach kommen, da sein und sich von Gott stärken lassen. Wer in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum wie zum Beispiel ein rundes Beziehungs- oder Ehejubiläum feiert, darf sich aber selbstverständlich für dieses besonders segnen lassen. Wer sich nicht an einer "Segnungsstation" segnen lassen, sondern einfach mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen, beim Segnungsteil einfach da zu sein und die Musik zu geniessen.
Was geschieht oder für welchen Weg Gott uns mit seiner liebenden und heilenden Kraft segnen wird, wissen wir nicht, wir haben es nicht in der Hand. Gewiss ist aber: Wo Segen fliesst, da wächst und blüht etwas auf zu seiner Zeit.
Bereits vor dem Gottesdienst, ab 9 Uhr, dürfen wir schon etwas vom reichen Segen Gottes erfahren – nämlich beim zweiten **Chilezmorge** in diesem Jahr, den Helen und Hans Rubli vorbereiten. Im Kirchgemeindehaus werden Zopf und Brot, Konfi, Honig, Nutella, Kaffee, Tee und Milch (samt Schoggipulver) auf den dekorierten Tischen angeboten. Alle dürfen sich bedienen. Dabei ist natürlich auch Gelegenheit zum Gespräch und zum Austausch.
Für die Kinder gibt es parallel zum Gemeindegottesdienst einen **Kindergottesdienst** im Kirchgemeindehaus. Die Kin-

der, die Jesus besonders gesegnet hat, erleben ein liebevoll gestaltetes, auf sie zugeschnittenes Programm mit einer Geschichte, einem kreativen Teil, Liedern und einem gemeinsamen Znüni. Ganz kleine Kinder (0 – 2 Jahre) werden von jemandem aus dem Team speziell betreut. Falls Sie Fragen zum Kindergottesdienst haben, können Sie sich gerne an Frau Karin Blapp, Tel: 052 317 37 71, wenden.
Herzlich laden wir alle zu diesem besonderen Sonntagmorgen ein!

Vorbereitungsteam und Milva Weikert

Stille für den Frieden

Freitag, 31. Januar, zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, in der Kirche.
Friedensbewegte Menschen treffen sich zur Stille für den Frieden.
Alle sind eingeladen auch vorbeizukommen, mit dabei zu sein und zehn oder fünfzehn Minuten oder länger stille zu werden. Mitmenschen für den Frieden

Ideenaustausch Erwachsenenbildung

Samstag, 1. Februar, 10.00 – 12.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Andelfingen
Wer sponan noch am Ideenaustausch teilnehmen möchte, trifft sich einfach im Kirchgemeindehaus.
Die Anmeldefrist ist zwar abgelaufen, aber Interessierte finden noch einen Platz.

Allianzgebet

Das Allianzgebet im Februar, das für alle Interessierten offen ist, findet am
Montag 3. Februar um 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus statt.
Herzliche Einladung!

Allianzabend

Mittwoch, 19. Februar 2020, 19.30 Uhr in der Chrischona-Gemeinde (Bodenwiesstrasse 16, Andelfingen)
Der diesjährige Allianzabend der Chrischona-Gemeinde und der Evangelisch-reformierten Landeskirche wird zum Thema „Shalom“ gestaltet. Dazu gibt es inhaltliche Inputs. Und wir singen und beten gemeinsam. Herzlich laden wir zu diesem Abend ein!

Prediger Michael Rasch
und Pfr. Matthias Bordt

Kolibri

Samstag, 15. Februar,
9.30 bis 11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Ganz herzlich laden wir alle Kinder ab 5 (je nach Interesse und Eignung auch ab 4) Jahren bis und mit der 5. Klasse ein zum bereits zweiten Kolibri-Morgen 2020.
Wir treffen uns im Foyer des Kirchgemeindehauses und gehen für den Beginn gemeinsam in die Kirche.
Anschliessend hören wir, in nach Alter abgestuften Gruppen, eine spannende Geschichte von Jesus, den wir momentan durch seine Kinder- und Jugendjahre begleiten.
Vertieft wird die Geschichte in einem kreativ-bewegten Teil und natürlich gibt es einen Znüni für alle.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmende, auch neue Gesichter sind jederzeit willkommen! Das Kolibri-Team

Wer hilft mit bei der Kinder-Hüeti?

Damit auch Eltern von kleinen Kindern in Ruhe den Gottesdienst besuchen können, bieten wir jeden Sonntag eine Kinder-Hüeti an. Während der Gottesdienstzeit werden alle Kinder im Kirchgemeindehaus betreut. Spielsachen, Bücher und Mal-Utensilien sind vorhanden.

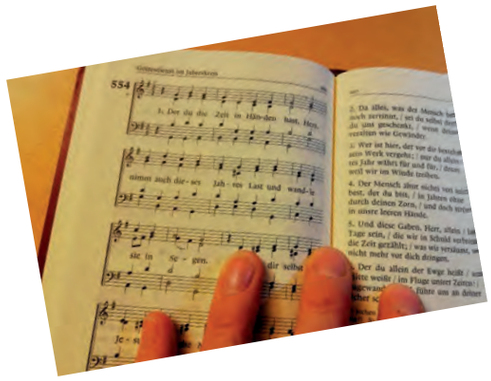
Wir suchen dringend Verstärkung im Kinder-Hüeti-Team!
Wenn Sie sich vorstellen können, an einem oder mehreren Sonntagmorgen im Jahr die Kinder-Hüeti zu übernehmen, wären wir für Ihre Mithilfe sehr dankbar!
Am 3. Februar, um 19.00 Uhr trifft sich das ganze Team im Kirchgemeindehaus. Es wäre schön, wenn wir da neue Hüeti-Frauen und -Männer begrüssen könnten. Karin Blapp freut sich auf Ihren Kontakt und gibt gerne weitere Auskünfte.
karin.blapp@ref-andelfingen.ch oder
Telefon: 052 317 37 71

Frauen unterwegs

reformierte kirche andelfingen

Der du die Zeit in Händen hast -

das neue Jahr als Thema im Kirchenlied singend und hörend erkunden



Donnerstag, 6. Februar 2020, um 20:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Andelfingen

Der Jahreswechsel – nur ein im Kalender festgelegtes Datum und ursprünglich auch nicht Teil des kirchlichen Festkalenders. Doch Silvester und Neujahr rufen in den Feiernden ganz unterschiedliche Gefühle hervor. So wird der Jahreswechsel, ebenso wie die grossen Übergänge im Leben, mit Gottesdiensten begangen.

Die kirchlichen Lieder zum Jahresübergang beschäftigen uns am ersten "Frauen unterwegs"-Abend im neuen Jahr 2020. Was kommt hier zur Sprache? In welche Stimmung werden die Singenden versetzt? Welche Geschichten sind mit den Liedern und ihren Autoren verbunden? Kommen Sie mit auf eine kleine Entdeckungsreise mit Pfarrerin und Kirchenliedforscherin Ute Nürnberg aus Dachsen!

Es erwartet uns ein kurzweiliger Abend zum Zuhören und gemeinsamen Singen mit einem gemütlichen Ausklang.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein. Team „Frauen unterwegs“

Chorkonzert mit dem Vokalensemble le voci

Unter der Leitung von Marielle Studer wird das Vokalensemble le voci „The sprig of thyme“ von John Rutter aufführen. Geniessen Sie die Arrangements von schottischen, irischen und englischen Volksliedern! Begleitet werden die Sänger/innen von Maja van der Waerden am Klavier.
Samstag, 15. Februar 2020, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Andelfingen
Eintritt frei – Kollekte
Die „voci's“ freuen sich auf ein zahlreiches Publikum!
Das Konzert findet ausserdem am Sonntag, 16. Februar 2020 und Sonntag, 22. März 2020 (jeweils 17.00 Uhr) im Zunftsaal des Hotels Rüden (Schaffhausen) statt.

Kirchliche Handlungen 4. Quartal 2019

Getauft wurden:

Laraina Boog, Tochter von Tanja und Martin Boog-Güntert, Andelfingen

Sarina Häusler, Tochter von Angela und Stefan Häusler-Peter, Andelfingen

Lars Reutimann, Sohn von Sabrina Furrer und Markus Reutimann, Andelfingen

Bestattet wurden:

Gertrud Meisterhans, Humlikon, zuletzt Marthalen, 83-jährig

Adelheid Kehrli-Bosky, Andelfingen, 78-jährig

Georg Keller-Dängeli, Kleinandelfingen, 77-jährig

Ottilie Fischer-Wöhr, Humlikon, 94-jährig

Rudolf Vetsch, Andelfingen, 70-jährig

Klara Rosa Aeberhardt-Schneider, Kleinandelfingen, 89-jährig

Ernst Eigenheer, Dorf, 70-jährig

Ernst Georg Maurer, Schonach (D) / Andelfingen, 66-jährig

Alfred Vogel-Ehrensberger, Rheinau, 77-jährig

Kollekten 4. Quartal 2019

6. Oktober 2019 Schneller Schulen	Fr.	253.70
13. Oktober 2019 Solidarität Schweiz	Fr.	175.50
20. Oktober 2019, Entlastungsdienst für betreuende Angehörige	Fr.	337.00
27. Oktober 2019 Kirche weltweit	Fr.	622.50
3. November 2019 Reformationskollekte	Fr.	336.10
10. November 2019 Sozialwerke Pfarrer Sieber	Fr.	749.30
17. November 2019 Spendgut Kirchgemeinde	Fr.	231.00
24. November 2019 Verein Stärnechind	Fr.	565.80
1.Dezember 2019 G2W	Fr.	1‘010.00
8. Dezember 2019 Mission 21	Fr.	251.85
15. Dezember 2019 Kolibri-Patenschaften	Fr.	1‘393.55
22. Dezember 2019 Arche für Familien	Fr.	1‘532.20
24. / 25. Dezember 2019 HEKS	Fr.	1’794.90
29. Dezember 2019, Zürcher Institut für interrel. Dialog	Fr.	411.75

Spezialanlässe 2020

Im laufenden Jahr erwarten uns zwei grössere Anlässe, an denen sich auch die Kirchgemeinde Andelfingen beteiligt.
Am 5. Juni findet die "Lange Nacht der offenen Kirchen" statt. Am Bettagswochenende geht in Schaffhausen der Bodensee-Kirchentag über die Bühne. Reservieren Sie sich die beiden Daten schon heute!

Lange Nacht der offenen Kirchen (Freitag, 5. Juni 2020)

Die ganze Nacht sind zahlreiche Kirchen in der ganzen Schweiz geöffnet. Im Weinland sind Veranstaltungen und Konzerte geplant, die zeitlich so gestaffelt werden sollen, dass man von einer Kirche zur nächsten reisen kann, um daran teilzunehmen. Andelfingen wird sich auch beteiligen und plant unter anderem ein Konzert mit Valeri Tolstov und einigen Mitmusikern.

Bodensee-Kirchentag (19. / 20. September 2020)

Der Bodensee-Kirchentag hat eine längere Tradition und findet nun zum ersten Mal in Schaffhausen, also quasi vor den Toren des Weinlandes, statt. Er ist ökumenisch und international. Sein Programm bietet eine bunte Mischung an Gottesdiensten, Diskussionen, Anlässen für Kinder und Familien. Noch wird das Programm erst zusammengestellt. Aber wer die Vielfalt der Deutschen Evangelischen Kirchentage kennt, kann gespannt sein, auch wenn hier wohl alles eine Nummer kleiner ist.

Seniorenferien 2020: Jetzt anmelden!

Montag, 18. Mai bis Samstag, 23. Mai im Hotel Artos* in Interlaken**

Die Seniorenferien 2020 der Reformierten Kirchgemeinde führen nach Interlaken. Sie sind gedacht für Alleinstehende und Paare, die nicht mehr alleine oder bevorzugt in einer Gruppe reisen möchten. Ganz herzlich laden wir Sie alle ein, mit uns in diese atemberaubende Gegend zu kommen! Detaillierte Informationen: Chile-Info 1, 27. Dezember 2019, Website oder Flyer in der Kirche.
Anmeldung bis 29. Februar an U. Hagenbucher, Tel. 052 317 31 36 oder E-Mail: ursula.hagenbucher@ref-andelfingen.ch

Veranstaltungsreihe „Familienbande“

Interessante Veranstaltungen finden sich nicht nur in Andelfingen, sondern auch in den Nachbargemeinden. So bieten die reformierten Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen eine Reihe an, in der es um den Familienbegriff geht. Sie schreiben dazu: „Der Familienbegriff ist im Wandel. Wie lassen sich verantwortungsvolle Beziehungen heute gestalten? Wer ist für wen verantwortlich? Wo beginnt und wo endet die Verantwortung? Welche Rolle spielen Kirche und Glaube darin?“
Montag, 3. Februar, 19.30 Uhr, im Zentrum Spilbrett, Feuerthalen: Film und Gespräch: Wenn die Familie auf dem Kopf steht – Kinder, die ihre Eltern pflegen
Montag, 17. Februar, 19.30 Uhr, in der Mesmerschüür, Laufen am Rheinfall: Vortrag von Prof. Ralph Kunz zur Frage: Gibt es eine biblische oder typisch „christliche“ Sicht auf das, was Familie ist oder was sie sein soll?
Weitere Infos unter:
www.kircheamrheinfall.ch
und bezogen auf den ganzen Bezirk:
www.kirche-weinland.ch

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:
Pfrn. Milva Weikert
Tel. 052 317 22 12, E-Mail:
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:
Pfrn. Dorothea Fulda Bordt
Pfr. Matthias Bordt
Tel. 052 317 11 43, E-Mail:
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:
Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
Frau V. Basler, Tel. 052 317 26 45
E-Mail:
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch
Montag, Mittwoch, Freitag 9–11 Uhr

Sigristenteam:
Herr Th. Leemann, Frau B. Hänni und Frau U. Hagenbucher,
Tel. 079 441 52 85, E-Mails:
brigitte.haenni@ref-andelfingen.ch
thomas.leemann@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:
Herr Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
E-Mail: erich.kern@ref-andelfingen.ch

Homepage: www.ref-andelfingen.ch

Verantwortlich für diese Chile-Info: Pfr. Konrad Müller, Schlussredaktion: Pfrn. Dorothea Fulda Bordt